



Spannung pur bei den 3. Spielgolf – Meisterschaften am Himmelsstürmer

Bei den Meisterschaften 2018 ging es bei beiden Wettkämpfen sehr spannend zu. Meister beim Einzelwettbewerb wurde Thomas Planetorz. Im Teamwettbewerb setzten sich Martin Bofinger und Michael (Moses) Strzelczyk durch. Auf der Anlage in Wetzgau traten am Freitag 28 Spieler/innen an, um den Meister im Einzel- und im Team – Wettbewerb zu ermitteln. Da nur ein Durchgang gespielt wurde, durfte man sich keinen größeren Fehler erlauben, um ein konkurrenzfähiges Ergebnis erzielen zu können. Am besten gelang dies beim Einzelwettbewerb Thomas Planetorz und Dominik Bauer. Diese benötigten nur 36 Schläge für die 18 Bahnen. Im dann erfolgten Stechen auf einer ausgelosten Bahn, konnte sich letztlich Thomas Planetorz durchsetzen und wurde somit der neue Spielgolf-Meister 2018. Auch um den dritten Platz gab es ein Stechen, da Christl Lindenthal, Josef Ivancevic und Christian Sauer jeweils nur 38 Schläge benötigten. Hier behielt letztlich der letztjährige Spielgolf-Meister Christian Sauer die Oberhand und konnte den letzten Podestplatz sichern.

Nach den Einzelmeisterschaften wurden 14 Doppelteams gebildet. Der Erste, also Thomas Planetorz, spielte mit dem 28. zusammen. Der Zweite mit dem 27., der Dritte mit dem 26. usw. Diese Teams spielten dann ebenfalls nur einen Durchgang. Jeder Schlag musste, ähnlich wie beim Ryder-Cup abwechselnd gespielt werden. Dieser Wettkampf war sehr kurzweilig, aber auch sehr spannend. Bei diesem erstmals ausgetragenen Wettbewerb erreichte das Team Martin Bofinger/ Michael Strzelczyk mit 37 Schlägen das beste Ergebnis. Diese wurden eng gefolgt vom Team Doris Zapp/Erik Stegmaier mit 38 Schlägen. Für den 3. Platz wurde dann ein Stechen benötigt, da die Teams Josef Eberst/Alex Wedrich, Rainer Strobel/Josef Ivancevic und Marcel Dobler /Ralf Bähr jeweils 39 Schläge benötigten. Bei diesem Stechen erreichte das Team Eberst/Wedrich nach spannendem Verlauf den 3. Platz.

Die Meisterschaften verliefen absolut fair und auch sehr harmonisch. Viele Spieler saßen nach der Siegerehrung noch gemütlich zusammen. Es fiel auf, dass alle Altersklassen, auch bis ins Rentenalter vertreten waren und engagiert zusammenspielten.

Die jeweiligen drei Erstplatzierten, gewannen von den Betreibern der Anlage Beyerle und Bähr, neben einem Pokal, auch einen Verbrauchsgutschein der Spielgolfanlage.